

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/021/ X	
Sitzung am	: 16.02.2011	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:45

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Bodo von Appen
Schriftführer/in	: gez.	Anna Lena Baumann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 16.02.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

von Appen, Bodo

Teilnehmer

**Ahlers-Hoops, Wolfgang
Berbig, Miro
Eßler, Hans-Günther
Hahn, Sybille
Josov, Anton
Last, Ariane
Nothhaft, Gerhard
Schenppe, Volker
Schumacher, Arne
Tyedmers, Heinz-Werner
Wiersbitzki, Heinz**

**Für Herrn Platten
Für Herrn Dr. Pranzas
Für Frau Wedell
Für Frau Ebert**

Verwaltung

**Baumann, Anna Lena
Brüning, Herbert
Reher, Uwe
Sandhof, Martin
Stötzer, Helen**

**Amt 70, Protokoll
Fachbereich 602
FB 6011
Amt 70, Amtsleiter
Amt 70, FB 702**

sonstige

**Claßen, Tobias
Heyde, Horst**

**FDP
FDP**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Ebert, Annemarie
Gutzeit, Dagmar
Hartmann, Lars
Platten, Wolfgang
Pranzas, Norbert Dr.
Wedell, Ursula**

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 16.02.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 11/0042

Beschlussvorschlag Anreizmaßnahmen Baumschutz; hier: Antrag der CDU-Fraktion

TOP 5 :

Aktionsprogramm Klimaschutz, ständiger Tagesordnungspunkt

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 16.02.2011

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr von Appen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Hahn beanstandet, dass die Einladung nicht formgerecht erfolgt sei, da der Antrag zu Tagesordnungspunkt 4 kein Thema enthält und dieses durch die Verwaltung gewählt wurde, Sie bittet darum, dies durch die Rechtsabteilung prüfen zu lassen.

Abstimmung:
12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch die anwesenden Bürgerinnen an den Umweltausschuss gestellt.

TOP 4: A 11/0042 Beschlussvorschlag Anreizmaßnahmen Baumschutz; hier: Antrag der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Unter Berücksichtigung der Klimaschutzziele und den Wünschen vieler Norderstedter Bürger nach mehr Grün und Baumschutz werden folgende Anreiz-Maßnahmen beschlossen:

- 1) Die Stadt Norderstedt „spendet“ für 5.000€/Jahr kleine Bäume (ca. 1.000 Stück) an Norderstedter Institutionen, Schulen, Kitas etc., um Norderstedt noch grüner zu machen.
- 2) Die Stadt Norderstedt führt unter ihrer Obhut öffentliche Pflanzaktionen durch, bei denen Norderstedter Bürgerinnen und Bürger fachliche Beratung und Unterstützung durch die Stadt erhalten.

- 3) Die Stadt Norderstedt wird den Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihren Privatgrundstücken einen Baum pflanzen möchten (auch gerne alte Obstsorten) diesen Baum (nach Verfügbarkeit) „schenken“.
- 4) Die Stadt Norderstedt beteiligt sich am weltweiten Aktionsverbund der Kinder:
<http://www.plant-for-the-planet.org/>
- 5) Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, für jeden von der Stadt gefälltten oder kranken Baum einen neuen an beliebiger Stelle in der Stadt anzupflanzen.
- 6) Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, kranke Straßenbäume an den Stellen zu ersetzen, wo sie vorher standen, wenn es technisch möglich ist. Sonst z.B. auf Ausgleichsflächen o.ä. Flächen.
- 7) Um die Grenzen der Kreativität und Phantasien zu öffnen, wird die Verwaltung schriftlich eingereichte Ideen und Anregungen der Norderstedter Bürgerinnen und Bürger zu weiteren Anreiz-Maßnahmen auf Durchführbarkeit prüfen und je nach Ergebnis den zuständigen Ausschüssen zu beschlussfassenden Entscheidung vorlegen.
In jedem Fall werden die Bürgerinnen und Bürger von dem Ergebnis der Entscheidung schriftlich informiert.

Herr Schumacher gibt eine kurze Einleitung und stellt den Antrag im Detail vor.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag und stellt Fragen an die Verwaltung.

Die Verwaltung antwortet direkt.

Frau Hahn merkt an, dass es statt Baumschutz richtiger Weise um das Anpflanzen neuer Bäume geht.

Herr Josov beantragt um 19.11 Uhr eine kurze Unterbrechung der Sitzung.

Um 19.20 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

Aufgrund der Diskussion und einer darauf folgenden Absprache wird der Antrag in den folgenden Punkten in der hier festgehaltenen Form abgeändert:

Beschluss:

Punkt 1: Die Stadt Norderstedt „spendet“ für 5.000 €/Jahr Bäume an Norderstedter Institutionen, Schulen, Kitas etc., um Norderstedt noch grüner zu machen. Die Haushaltsmittel werden ab 2012 ordnungsgemäß bereitgestellt.

Punkt 2: Die Stadt Norderstedt führt unter ihrer Obhut öffentliche Pflanzaktionen durch, bei denen Norderstedter Bürgerinnen und Bürger fachliche Beratung und Unterstützung durch die Stadt erhalten.

Punkt 3: Die Stadt Norderstedt wird den Norderstedter Bürgerinnen und Bürgern, die einen Baum pflanzen möchten (auch gerne alte Obstsorten) diesen Baum (nach Verfügbarkeit) überlassen. Die Verwaltung wird in der März-Sitzung ein Umsetzungs-konzept zur Diskussion stellen.

Punkt 4: Die Stadt Norderstedt beteiligt sich am weltweiten Aktionsverbund der Kinder:
<http://www.plant-for-the-planet.org/>

Punkt 5: -gestrichen-

Punkt 6: Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich, kranke Straßenbäume an den Stellen zu ersetzen, wo sie vorher standen, wenn es technisch möglich ist. Sonst z.B. auf Ausgleichsflächen o.ä. Flächen.

Punkt 7: Um die Grenzen der Kreativität und Phantasien zu öffnen, wird die Verwaltung schriftlich eingereichte Ideen und Anregungen der Norderstedter Bürgerinnen und Bürger zu weiteren Anreiz-Maßnahmen auf Durchführbarkeit prüfen und je nach Ergebnis den zuständigen Ausschüssen zu beschlussfassenden Entscheidung vorlegen.

In jedem Fall werden die Bürgerinnen und Bürger von dem Ergebnis der Entscheidung schriftlich informiert.

Hr. Schumacher bedankt sich für die konstruktive Diskussion.

Abstimmung:

12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 5:

Aktionsprogramm Klimaschutz, ständiger Tagesordnungspunkt

Hr. Brüning berichtet dem Ausschuss über die weiteren Aktivitäten im Hinblick auf die erforderliche Arbeitsplatzbeschreibung und weitere Recherchen zu Möglichkeiten einer Evaluation; die Universität Hamburg sieht keine Möglichkeit, hierzu für die Stadt tätig zu werden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Schumacher die Verwaltung auf das Förderprogramm der KfW-Bank hin.

Herr Brüning geht direkt darauf ein und weist darauf hin, dass derzeit die Vorbereitungen für einen Förderantrag beim BMU nach der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ laufen, um eine Sanierung der alten HQL-Leuchten durch Umstellung auf LED-Technik in einem weiteren Pilotgebiet zu ermöglichen.

Der Ausschuss diskutiert und stellt Fragen an die Verwaltung.
Diese antwortet direkt.

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Der Ausschuss fragt nach ersten Erfahrungsberichten zum Thema „Sperrmüll auf Abruf“. Herr Claßen spricht die Sperrmüllentsorgung bei Mietobjekten (Wohnungswirtschaft) an. Er fragt nach der Möglichkeit individueller Terminvergaben, die bei seiner Hausverwaltung nicht vorgesehen sind. Stattdessen werden hier 4 feste Termin im Jahr angeboten.

Herr Schumacher spricht die schlechte Arbeit des Sozialkaufhauses an.

Herr Sandhof antwortet zu beiden Punkten direkt und gibt in diesem Zusammenhang eine Mitteilungsvorlage zu Protokoll (Anlage 1).

Das Thema Sperrmüllentsorgung wird in der Sitzung am 16.03.2011 unter einem eigenen TOP noch einmal beraten.

Frau Hahn bittet darum, einen Tagesordnungspunkt zum Thema „Friedhofsgebühren“ spätestens in der Mai-Sitzung auf die TO zu nehmen.

Frau Hahn möchte von der Verwaltung gerne wissen, welche Maßnahmen zur energetischen

Sanierung bei denjenigen Gebäuden geplant sind, die im landesweiten Vergleich überdurchschnittlich hohe Energiekennwerte aufweisen (Auswertung der Energieolympiade 2010, Gebäude-Benchmarking, Protokoll des Umweltausschusses vom 17.11.2010).

Herr Berbig gibt eine schriftlich Anfrage zum Thema „Altkleidersammlung“ zu Protokoll und bittet um Beantwortung. (Anlage 2).

Er erinnert an die noch ausstehenden Antworten auf zwei Anfragen zu den Themen Winterdienst und Wasserskianlage / Lärmschutz.

Frau Stötzer berichtet über einen Vorfall am Schinkelring, wo ein Privatmann die Wurzeln eines städtischen Baumes gekappt hat. Sie erwägt nun, den fälligen Ersatz der betroffenen Kastanie durch eine andere Baumart vorzunehmen, da die Kastanie einen starken Befall durch die Miniermotte aufweist und der Erhalt der Bäume auf Dauer dadurch nicht gewährleistet werden kann. Der Ausschuss bedankt sich für die Information und wünscht, dieses Thema unter einem eigenen Tagesordnungspunkt bei einer der nächsten Sitzungen diskutieren zu können.